

Die Garantie-Welle

„total return“ und andere Nebelwerfer



Von Ulrich Pfeiffer, *Fonds & Finanzen*

Investmentfonds sollen dem Anleger Gewinne bringen. Verluste will er nicht sehen. Die meisten Fonds dagegen sollen aber nur besser als die von ihnen selbst vorgegebene Benchmark* laufen. Also: Zwischen der Wunschwelt eines Anlegers und den Vorgaben eines Fondsmanagers liegen Welten. Um Verluste generell zu minimieren, wurde daher die Generation der „return“-Fonds ins Leben gerufen.

In den Jahren 2003 bis 2005 nun kaufte der deutsche Anleger vor allem Rentenfonds und hier insbesondere die mit einem „total-return“ Ansatz.

Volumenstärkster Fonds ist dabei der dit-EURO bond Total Return. Für diesen macht sich Günter Netzer in allen Medien stark. Laut Werbeaussage bringt der Fonds 7,4 % jährlich und das schon seit über 3 Jahren. Diese Botschaft nutzt dem Anleger, der den Fonds im September 2005 gekauft hat, jedoch nicht. Er hat 3% Agio bezahlt und von Ende September bis Mitte November fast 3 % verloren. Macht 6% Minus.

Der Fonds baut laut der Gesellschaft DIT, nicht der DIT-Werbung (!), nur auf eine rechnerische Rendite von

4,39%***. Davon dürfen wir alle Kosten, laut DIT 1,36%, abziehen. Sollte der Fonds keine weiteren Verluste produzieren, muss der September-2005-Anleger also 2 Jahre investiert bleiben, um seinen Anlagebetrag wieder aus den roten Zahlen zu bringen.

Leider rechnet kein Anleger soweit und unser Günter verdient sich bis zur WM 2006 einen goldenen Fußball.

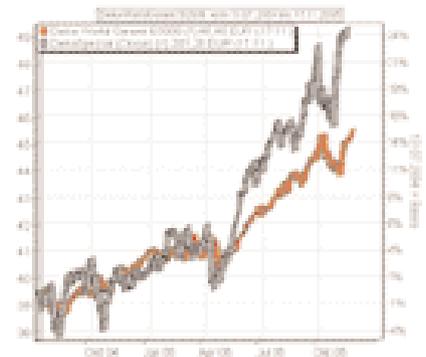
Übrigens hat der DIT für diesen Fonds keine Garantie ausgesprochen. Die Werbung suggeriert diese nur. Laut Prospektaussage soll „nur“ eine überdurchschnittliche (!), risikoangepasste Rendite erzielt werden.

Garantiefonds

Der klassische Garantiefonds sichert dem Anleger zu einem bestimmten Termin die Rückzahlung des eingesetzten Kapitals. Ein Abschlag von 5 oder 10% gehört bei manchen Produkten dazu. Derzeit arbeiten in Deutschland ca. 70 Garantie-Fonds. In ihnen stecken gut 7 Mrd. Euro. Da kann Günter Netzer nur lachen: Sein (Nicht-Garantie-) Fonds hat alleine 8,5 Mrd. Euro im Sack.

Wer garantiert hier was und für wen besteht ein Risiko? Nun, das Grundprinzip ist einfach. Angenommen, der Fonds erhält 10.000 Euro. Diese sind in 5 Jahren zurück zu zahlen. Eine kurze Rechnung zeigt: wenn 8.200 Euro von

dieser Summe zu 4 % Zinsen in ein sicheres Rentenpapier angelegt werden, dann stehen nach fünf Jahren 10.000 Euro zur Auszahlung bereit. Wie gesagt, nach 5 Jahren, deshalb greift die Garantie entsprechend erst zum Laufzeitende. Mit den verbleibenden 1.800 Euro kann der Fondsmanager in dieser Zeit nun Optionsscheine kaufen, um die Wertentwicklung eines bestimmten Marktes wie z.B. internationale Aktien abzubilden.



Wir sehen: Mit einer sicheren, festverzinslichen Anlage ist das Risiko für den Anleger nahe bei Null, wenn er die Fonds-Laufzeit einhält. Er verliert schlimmstenfalls die besseren Zinsen einer vergleichbar sicheren Alternativanlage. Sollte die Börse, in unserem Fall internationale Aktien, positiv laufen, so hat der Anleger einen Gewinn aus der 1.800 Euro Anlage.

Das Chart zeigt deutlich Vorteil und Nachteil eines solchen Garantiefonds.

Der Deka-World „Garant“ hat ein Plus von 15% über die letzten 16 Monate erzielt. Der nur durchschnittlich geratete Dekaspezial aus gleichem Haus zeigt bei mehr Volatilität ein Plus von 25%.

Eine weitere Anlage-Möglichkeit für die 1.800 Euro unseres Bespiels besteht darin, die Aktien direkt zu kaufen und mittels Puts (Verkaufsoptionen) einen Fall dieser Aktien nach unten abzusichern.

Die Sache mit dem „return“

„absolute“- und „total return“ Fonds haben die Garantiefonds umsatztechnisch weit überholt. Das „return“-Volumen beläuft sich auf über 30 Milliarden Euro. So wenig präzise wie die „return“-Etikettierung derzeit ist, so vielfältig sind auch die Anlage-Instrumente mit denen die Manager arbeiten. „absolute return“ entspricht dem, was der Anleger seit Anbeginn wollte: egal wie welche Märkte gerade

laufen, ihr Fonds soll positive Erträge erzielen.

Das Ratinghaus Feri Trust definiert diese Fonds-Kategorie so: Es sind Fonds, die unabhängig von den jeweiligen Bewegungen und Richtungen der Märkte absolute Renditeziele anstreben, die nach maximal drei Jahren erreicht werden sollen und in der Regel über dem Geldmarktzinssatz liegen. Außerdem sollte ein aktives Risikomanagement erkennbar sein, das beispielsweise den Kapitalerhalt oder eine Verlustvermeidung über ein Kalenderjahr beziehungsweise über rollierende Zwölf-Monats-Zeiträume zum Ziel hat. Nur wenn ein Fonds diese Bedingungen erfüllt, wird er von Feri Trust als „absolute-return-Fonds“ eingestuft. Als Benchmark führte Feri Trust den Euroland Geldmarkt Index plus 100 Punkte (also derzeit 3%) bzw. für „risikotolerante Produkte“ den Euroland Geldmarkt Index plus 300 Punkte

GARANTIEFONDS Plus und Minus

↑ Positiv

- Risikobegrenzung: Das Verlustrisiko wird, bezogen auf den garantierten Kapitalbetrag, begrenzt.

↓ Negativ

- Eingeschränkte Teilhabe an Kurssteigerungen: Da nur ein sehr geringer Teil des Kapitals in Optionsscheinen oder Aktien angelegt wird, kann auch nur dieser von Kurssteigerungen profitieren. Auch wenn durch Hebelwirkungen überproportionale Erträge erzielt werden, kann nach Umlage auf das gesamte Fondskapital die Gesamterrendite im Regelfall mit der eines reinen Aktienfonds nicht konkurrieren.
- Garantieerklärung ist laufzeitfixiert: Da bei einem Verkauf in der Laufzeit die Garantieerklärung nicht greift, kann dieser je nach Börsensituation auch zu hohen Verlusten führen.
- Große Stückelung: Die nur während der Emissionsphase zu zeichnenden Fondsanteile sind ausschließlich in großen Stückelungen erhältlich.
- Für Vermögenswirksame Leistungen nicht zugelassen: Garantiefonds sind nicht als Anlageform im Rahmen der Vermögenswirksamen Leistungen zugelassen.

Marktführer und Trendsetter im nachhaltigen Investment.



Nachhaltige Investments sind der langfristige Trend für die Zukunft. Kompetenz, Unabhängigkeit und Erfahrung sind die Grundlagen für den Erfolg unserer umwelt- und sozialverträglichen Anlagefonds. Wollen Sie mehr über den Marktführer wissen? Dann fragen Sie am besten Ihren Bankberater oder unabhängigen Finanzberater.

Responsibly yours

Sarasin Wertpapierhandelsbank AG – Friedreichstraße 9 – 60601 München
Telefon: 089 33 99 74 0 – Fax: 089 33 99 74 33 – Email: info@sarasin.de



SARASIN
INVESTMENTFONDS

„absolut return“ Fonds im Krisenmonat Oktober

Fonds	Vol. Mio.€	Perf. 1M	Perf. 3M	Perf. 1J
Activest Total Return D	5749,7	-0,15%	1,11%	5,82%
Activest Total Return Wachstum C	471,6	-1,05%	2,05%	8,95%
ADIG Total Return Protect	381,3	-1,64%	-0,74%	5,70%
ADIG Total Return Bond	362,3	-1,15%	-0,58%	
AXA World Funds – Optimal Income A CAP	837,79	-2,65%	-0,58%	12,31%
CS Bond Fund (Lux)-Target Return (Euro) B	1583,7	-0,24%	0,46%	3,27%
Deka-Euro Renten AbsoluteReturn	471,1	-0,72%	-0,28%	4,46%
Deutsche Postbank Protekt Plus	290,6	-1,35%	-1,07%	5,62%
dit-Euro Protekt Dynamik Plus	275,2	-2,37%	-0,81%	8,88%
DWS Funds Performance Picker 2012	312,3	-2,46%	-1,17%	
Griffin European Opportunities Fund	346,71	-5,23%	0,78%	21,61%
INVECO Capital Shield 90 (EUR) Fund A	513,54	-1,08%	-0,18%	4,48%
JPMorgan Investment Funds-Global Capital Preserv. Fd A	1050,96	-0,76%	0,75%	5,94%
Julius Baer Absolute Return Bond Fund B	752,24	-0,77%	0,78%	8,12%
Lupus alpha Dynamic Invest	335	-0,35%	0,42%	7,46%
UBS(Lux) Bond Fund-Absolute Return Bond USD B	671,19	0,26%	1,17%	8,47%
UBS(Lux) Bond Fund-Absolute Return Bond EUR B	1229,64	-0,10%	0,10%	1,39%
UBS(Lux) Dynamic Floor Fund (CHF) 95%	264,06	0,39%	2,01%	2,89%
UniEuroRenta Absolute Return	566,1	-0,82%	-1,28%	2,88%
UniGarantTop: Europa II	486	-1,53%	-0,67%	
UniGarant: Global Titans 50 (2011)	272,1	-2,01%	-1,33%	
UniGarantPlus: Best of World (2011)	271,5	-2,66%	-1,25%	
UniGarant: Global Titans 50 (2011) II	250,3	-1,78%		
UniGarantTop: Europa	753,9	-1,09%	-0,47%	5,32%

Kategorisierung der „absolute-return“ Fonds im Überblick:

Kategorie	Strategische Ausrichtung	Risikotoleranz	Benchmark	Anzahl Fonds 31.05.2005
AR Single Strategy ohne Verlusttoleranz	Nur eine Strategie, Assetklasse oder Performancequelle	Kapitalerhalt	Citigroup Euroland Money Market Index + 100 Basispunkte	2
AR Single Strategy mit Verlusttoleranz	Nur eine Strategie, Assetklasse oder Performancequellen	Verlustbegrenzung auf < 10% p.a.	Citigroup Euroland Money Market Index + 300 Basispunkte	7
AR Multi Strategy ohne Verlusttoleranz	Verschiedenste Strategien, Assetklassen und Performancequellen möglich	Kapitalerhalt	Citigroup Euroland Money Market Index + 100 Basispunkte	10
AR Multi Strategy mit Verlusttoleranz	Verschiedenste Strategien, Assetklassen und Performancequellen möglich	Verlustbegrenzung auf < 10% p.a.	Citigroup Euroland Money Market Euroland Index + 300 Basispunkte	12

Quelle: Feri Trust, Bad Homburg

ein. Zum 31. Mai 2005 ordnete Feri Trust 31 „absolute return“ Fonds gemäß jeweils zwei Kategorien. Im Fondskatalog 2007 werden wir die Entwicklung der Produkte anhand dieser Zuordnung vorstellen.

Spannend ist das Verhalten der „absolut return“ Fonds in einem Krisenmonat wie Oktober 2005. Sowohl Renten als auch Aktien verzeichneten im Oktober Kursverluste. Da für die meisten Fonds nicht ein Verlustmonat das Erfolgskriterium ist, sondern der Zeitraum zur Erzielung eines positiven Ertrages

ein Quartal oder ein Jahr beträgt, zeigt unsere Tabelle diese drei Zeiteinheiten (siehe oben).

Nur die beiden UBS Fonds mussten im Oktober keine Federn lassen. Über 3 Monate konnte ein Drittel der Fonds positive Ergebnisse verzeichnen. Das 1-Jahres-Ergebnis zeigt deutlich, dass zwei der drei UBS Fonds ihre Gebühren nicht wert sind. Die kurzfristig risikostarken Fonds von AXA und Griffin zeigen dagegen Spitzenwerte.

* siehe Fonds-Lexikon im Katalog
** Fact-Sheet Oktober 2005, DIT

Grau ist alle Theorie: Der Vergleich

1. Aktien Europa

Der Activest Europacontrol als Garantiefonds für europäische Aktien ist gerade aufgelöst worden. Wie versprochen, hat er in den schwierigen letzten sechs Jahren keine Verlust gebracht, aber auch keinen Gewinn. Sein Verlust gegen eine Geldmarktanlage beträgt 20%, sein Verlust gegen einen guten „normalen“ Europafonds beträgt 40%.

Activest Euro-Geldmarkt Plus vom 17.01.2000–17.11.2005



2. Aktien Welt

Ende 1998 hat die Postbank einen Garantiefonds für internationale Aktien aufgelegt. Für die turbulenten Jahre in Folge sicher eine gute Entscheidung für den Anleger. Wer damals in einen mittelpfächtigen Fonds der Union investiert hatte, verlor zwischen 2000 und 2003 schmerzhafte 50%. Wer jedoch bis heute durchhielt, hat nun ein Plus von 50%. Der Garantieranleger dagegen hat im Vergleich zu einer Geldmarktanlage über 20% verloren und gegenüber einer Direktinvestition 50%.

Fazit: Sekt oder Selters? Wir bevorzugen den Sekt. Er prickelt zwar ordentlich, aber das Ergebnis stimmt. Bei der Selters ist im Lauf der Zeit sogar die Kohlensäure völlig raus.